

Wir glauben...



*Glaubensbekenntnisse von
Konfirmanden aus Klausdorf im Jahre
2014*

Liebe Jugendliche,

1,5 Jahre liegen hinter uns:

Eine Zeit prallvoll mit Leben, ihr habt mächtig Leben in den Ankergrund gebracht.

Manchmal war mir das schon etwas viel, aber ich bin ja auch ein paar Jahre älter als ihr.

Ihr habt einiges gehört und gesehen im Konfer über Gott, Jesus Christus, wir haben uns mit den verschiedensten Themen beschäftigt, und ihr habt ja auch etwas vorbereitet.

Wir sind zusammen gesegelt, waren in Noer.

Und immer wieder habe ich auch von euch gelernt, habe neue Ideen bekommen.

Und eure Glaubensbekenntnisse haben mich zum Teil wirklich sehr berührt, danke dafür und für die gemeinsame Zeit.

Nun werdet ihr entlassen: Aus dem Konfer, aus der Pflicht.

Aber ihr seid herzlich willkommen:

Unsere Jugendgruppe freut sich auf neue Leute, wir haben Plätze frei bei unserer Radtour im Sommer und überhaupt:

Lasst euch ruhig mal blicken

Wenn Ihr neugierig seid, schaut auf unsere Homepage: kirche-altenholz.de

Oder mailt mir: breckling-jensen@kirche-altenholz.de

Machts gut, Gott segne euch, euer Pastor

Okke Breckling-Jensen

Glaubensbekenntnis

Manchmal weiß ich nicht, ob ich an Gott glauben soll oder nicht. Es gibt so viel Hungersnot, Armut, Krieg und Hass. Gäbe es das nicht, wenn es Gott geben würde? Aber ich denke, Gott tut das, was er kann. Ich glaube, dass er schon vielen Menschen geholfen hat. Denn schließlich kann er auch nicht überall sein. Ich glaube, wenn er auf der einen Seite der Welt hilft, auf der anderen Seite vielleicht etwas Schlimmes passiert, was nicht schön ist. Ich glaube, er liebt jeden Menschen. Egal ob dick oder dünn, groß oder klein, gesund oder behindert. Jeder Mensch hat etwas ganz Besonderes an sich, was Gott liebt.

Ich glaube, dass Dinge über den Wolken geschehen, die wir uns gar nicht vorstellen können. Die Menschen, die sterben, sterben nicht wirklich. Sie kommen als Engel in den Himmel, wo es keinen Krieg gibt. Die Menschen liegen zwar unter der Erde begraben, doch ihre Seelen kommen in den Himmel und leben friedlich als Engel. Sie lachen, sie spielen, sie vermissen die Menschen, die noch nicht als Engel oben sind und sie lieben. Sie lieben jeden Einzelnen unter ihnen und es gibt keinen Streit. Ich glaube, dass der Himmel ein Ort des Friedens ist.

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott.

Ich glaube, dass er überall ist und dass er jedem Menschen hilft. Dass er uns Hoffnung gibt, wenn uns die Hoffnung verlässt und dass er uns Kraft gibt. Ich glaube daran, dass er jeden Menschen liebt, egal wie dieser aussieht oder wo dieser her kommt. Natürlich frage ich mich auch, warum es dennoch so viel Krieg und Hass auf Erden gibt und warum Gott den ganzen armen und auf der Straße lebenden Kindern nicht hilft, doch ich glaube, dass Gott ihnen hilft:

Nicht indem er ihnen ein Zuhause oder Geld schenkt, sondern indem er ihnen Kraft gibt und indem er ihnen das Gefühl gibt, nicht alleine zu sein und geliebt zu werden.

Ich glaube daran, dass Gott uns alle unterstützt und wenn ich bete, antwortet mir zwar keiner, doch ich habe dennoch das Gefühl, dass mein Gebet erhört wird und ich brauche mir keine Sorgen zu machen, etwas Falsches zu sagen, denn egal was ich sage, ich weiß immer, dass Gott mich liebt und dass diese Liebe nie endet, denn Gottes Liebe ist endlos.

Glaubensbekenntnis

Ich denke, dass du nicht ein Mann mit langem, weißem Bart bist. Ich glaube, dass du ein Engel bist und über mich wachst. Ich glaube, dass alle Toten zu dir in den Himmel kommen sich dann in weiße Tauben verwandeln und mit dir fliegen oder treiben, je nach dem wo du bist. Ich glaube nicht, dass du für alles verantwortlich bist, ich glaube nur, dass du für die Gedanken der Menschen verantwortlich bist und manchmal unsere rechte Hand bist. Egal wo du bist, ob Erde, Schnee oder Wasser, du bist immer da.

Glaubensbekenntnis

Ich denke, dass du mich immer siehst, dass du alles siehst. Ich denke, dass du alles weißt und alles verändern kannst. Ich denke, dass du genau weißt, wer Böses und wer Gutes im Herzen trägt. Ich denke, dass du unzufrieden mit der Welt bist und mit uns, den Menschen, vielleicht auch mit dir. Aber ich weiß, dass du mich und alles Gute immer beschützen wirst, weil ich an dich glaube!

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott und dass er uns alle liebt,
dass er uns alle beschützt und dass er uns allen hilft, in guten und in schlechten Zeiten,
manchmal finde ich, dass man es sogar merkt, wenn er einem hilft.
Wenn ich abends im Bett sitze, mache ich mir manchmal Gedanken, wie es allen Menschen auf der Welt geht und vor allem, wie es meinen Freundinnen geht, dann schreibe ich über Whatsapp mit ihnen und wir klären unsere Probleme gemeinsam, wenn das aber nicht hilft, GLAUBE ich an Gott und bete zu ihm, dann merke ich, dass es Gott gibt und man NIE mit seinen Problemen alleine ist.

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
naja meistens zumindest!
Denn auch, wenn wir glauben, alleine zu sein, sind wir es nicht,
wenn jemand, den ich liebe, stirbt, baust du mich wieder auf.
Du gibst uns Menschen die Kraft, nach Trauerphasen wieder aufzustehen
und weiter zu machen.
Ich hoffe sehr, dass du allen Menschen ein neues Leben nach dem Tod schenkst.
Alle sagen immer, dass du alle Menschen liebst! Aber warum können manche Menschen mit Liebe leben, andere nicht?
Warum müssen einige Menschen hungern, andere nicht?
Aber ich weiß, dass du dein Bestes gibst!
Ich sehe dich war nicht, aber ich sehe, dass du alle Menschen unterstützt und durch das Leben führst.
Bitte schenke allen Menschen weiterhin deine Liebe, dann werde ich auch weiter an dich glauben!
Denn glauben heißt nicht sehen, glauben heißt vertrauen!

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, weil er die Quelle des Lebens ist.
Ein schwaches Leuchten. Ein heller Schein. Ein Licht, das uns durch schwere Zeiten führt.
Wenn wir alleine sind, wenn wir im Dunkeln stehen oder wenn es uns einfach nur schlecht geht.
Er ist uns immer nah und doch so fern, wir können ihn nicht sehen und dennoch spüren.
Und manchmal frage ich mich, ob Gott die Welt geschaffen hat oder ob Gott auf die fertige Welt gekommen ist.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, denn er bringt den Menschen und den Tieren Glück, er macht sie glücklich und hilft ihnen, über Verluste hinweg zu kommen.

Ich finde es gut, dass Gott der Menschheit hilft, über alle schlechten Phasen hinweg zu kommen und sie zu überstehen.

Wenn ich abends im Bett liege und traurig bin oder über irgendwas nachdenke, bete ich und bitte Gott, mir zu helfen. Danach geht es mir immer viel besser und ich kann beruhigt einschlafen, denn ich weiß, Gott ist da und wird mir helfen.

Ich glaube an Gott, denn ich glaube, dass er Frieden über die Welt bringt. Natürlich gibt es auch mal Krieg, aber Kriege verändern das Volk, denn das Volk bildet dann eine andere Regierung oder passen darauf auf, dass es nicht wieder passiert.

Ich bin der Meinung, dass Gott nicht alles regeln kann.

Aber es würde ohne Gott wahrscheinlich noch mehr Krieg geben, denn Gott wendet das Schlechte immer zum Guten

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott.

Aber nicht, dass er die Erde erschaffen hat.

Ich glaube, Gott hat die Erde gefunden und die ersten Lebewesen auf ihr erschaffen und hat so allen ein Zuhause geschenkt. Ich glaube daran, dass Gott über alle Menschen wacht, aber sie nicht steuert, denn er will, dass wir frei sind. So glaube ich daran, dass er will, dass wir lernen, selbst zu erkennen, was richtig und was falsch ist. Ich glaube daran, dass er den Menschen auch hilft, aber nur, wenn diese Menschen die Hilfe wirklich benötigen und auch aus eigenem Antrieb versuchen, sich selbst zu helfen. Ich glaube, dass Gott uns Hilfe sendet, wenn wir sie am dringendsten benötigen. Ich glaube daran, dass Gott jeden Menschen lieb hat und beschützt, solange wir uns an seine Gesetze halten. Aber er verzeiht auch Fehler, denn niemand ist perfekt und er nimmt, wenn ein Leben vergangen ist, die Seele des Gestorbenen liebevoll bei sich auf. So glaube ich, dass es ein Leben nach dem Tod im Himmel gibt. Auch wenn unser Körper zurückbleibt.

Und so glaube ich, dass Gott ein liebevoller, gütiger Vater für uns ist, der will, dass wir frei sein können und auch nach dem Tod wieder auferstehen, um ein neues, ewiges Leben im Himmel zu führen.

Glaubensbekenntnis

He Gott, du kriegst das wirklich immer toll hin.

Dass du allmächtig bist, glaube ich eigentlich nicht, wenn überhaupt, nur indirekt.

Du bist wahrscheinlich einfach nur sehr intelligent, du regelst alles irgendwie, alles was passiert, ist in deinem Sinne.

Du bist der Bedenkende und Nachbedenkende in einer Person, du betrachtest Vergangenheit und Gegenwart, um daraus die Zukunft zu lesen und hältst so alles im Gleichgewicht.

Doch manchmal machen wir dir einen Strich durch die Rechnung, doch selbst dann bist du uns nicht lang böse.

Und wir dir auch nicht, denn wo Leid ist, kann auch wieder Freude werden.

Mein Glaubensbekenntnis

Ich muss ja einmal was loswerden. Ich habe bis vor kurzem nicht an dich geglaubt, doch nun hast du mir Stärke gegeben als ich sie brauchte. Durch schwere Zeiten begleitest du mich.

Wenn du in so manchen Situationen nicht da gewesen wärst, hätte ich, so glaube ich es zumindest, den Glauben an dich verloren. Mein ganzes Leben frage ich mich schon, was passiert nach dem Tod. Ich hoffe, diese Frage werde ich erst in langer Zeit von dir beantwortet bekommen.

Bitte nimm mich nicht zu früh von dieser Welt. Es gibt so vieles, was ich liebe.

Darunter bist auch du. Falls du mich eines Tages doch von dieser Welt nehmen musst, hoffe ich, du hattest einen guten Grund.

Ich möchte dir nichts verheimlichen. Ich war, und das weiß ich, nicht immer der Beste von meiner Sippe, aber ich weiß, DU passt immer auf mich auf.

Das Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, zumindest oft. Ich glaube daran, dass du deine schützende Hand über uns hältst, wenn Tiere oder Menschen fast sterben und du sie am Leben hältst, ich glaube daran, dass du Menschen auch seelisch heilen kannst oder auch lehren und sie strafen kannst.

Doch manchmal glaube ich nicht daran, da Menschen und Tiere zu oft sterben, wenn sie zu jung sind und es gar nicht verdient haben. Warum werden sie seelisch nicht geheilt, wenn sie Selbstmord begehen wollen, warum gibt es Krieg und so viele hungernde Menschen?

Es gibt Momente, da bin ich froh, dass es dich gibt und glaube auch daran, doch manchmal auch nicht, in Momenten, wo ich es vielleicht mehr brauchen könnte.

Glaubensbekenntnis

Wer oder was Gott ist, weiß man nicht. Existiert er? Wie sieht er aus? Wo kommt er her und wo hält er sich auf? Gott ist eine große Unbekannte, auch wenn es viele verschiedene Theorien gibt und Viele sagen, ihre eigene sei die Richtige und alle anderen lägen falsch.

Ich glaube, dass Gott lebt, solange jemand an ihn glaubt.

Wenn er aber in Vergessenheit gerät, wird eine andere Macht seinen Platz einnehmen.

Ich glaube, Gott ist keine reale Figur, sondern nur eine fiktive Gestalt, bei der wir in der Not Zuflucht suchen. Man weiß, dass Gott präsent ist, aber man kann ihn oft nicht erreichen.

Das ist so, als ob man weiß, dass jemand Zuhause ist, ihn aber auf keine Art und Weise erreichen kann.

Dann versucht man es mehrmals, vergisst die Person vielleicht und später, wenn man mit jemandem reden will, spricht man die Person doch wieder an und alles ist wie am Anfang.

Ich denke, dass es mit Gott genauso ist.

Manche kommen nie mit ihm in Berührung, andere schöpfen aus ihrem Glauben an ihn Kraft.

Aber allen hört er zu, er gibt jedem eine Chance.

Ich weiß nicht, ob man nach dem Tod in den Himmel oder in die Hölle kommt, ob die Geschichten aus der Bibel wahr sind oder auch nicht, ob die Kirche heilig ist oder ein Ort wie jeder andere.

Ich finde, jeder muss für sich selbst seinen eigenen Glauben finden.

Die Religion ist nur ein Überbegriff für den Glauben einiger ähnlich Denkender, um nicht allein dazustehen, aber es gibt keine feste Definition

Mein Glaubensbekenntnis

Manchmal frage ich mich, warum Leute so sterben. Nicht, warum sie überhaupt sterben, sondern warum durch schlimme Krankheiten, Qualen und vielleicht sogar durch Selbstmord. Ich glaube an dich und daran, wie du den Menschen Liebe schenkst und sie lieben lässt. Ich glaube daran, dass du an das Gute in jedem Menschen glaubst, doch auch die Schwächen kennst. Dass es Kriege geben muss, sowie Frieden, dafür gibt es bestimmt einen Grund, den aber niemand kennt außer dir.

In Situationen, in denen ich Angst hab, hoffe ich auf dich und dass du uns beschützt.

Die Menschen, die mir wichtig sind und mich. Ich denke, dass ich ohne deine Hilfe nicht so viel schaffen würde, auch wenn man Dinge, die man schafft, oft für selbstverständlich hält, du sorgst bestimmt dafür, dass wir die Kraft haben.

Durch Sachen, die man in den Medien hört, die gerade nochmal gut gegangen sind, merke ich immer wieder, dass du die Leute beschützt. Ich kann mir viele Sachen nicht erklären, die auf der Welt passieren, schöne wie schlimme Sachen, doch Geschichten aus der Bibel finde ich manchmal etwas unrealistisch, aber das, was für mich am meisten zählt, daran glaube ich.

An die Liebe von dir, an die Liebe zwischen anderen Menschen, für die du sorgst und daran, dass du die Menschen auf der Welt beschützt und in ihnen das Gute hervorruft.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an dich, Gott, aber manchmal auch nicht. Du hast mich manchmal echt im Stich gelassen. Ich wusste nicht mehr weiter. Ich fragte mich: „Gott, wo bist du, wenn ich dich wirklich brauche.“ Vielleicht wolltest du mich ja auch nur prüfen, also wenn, dann komme ich nicht ohne dich aus. Ich brauche dich einfach, in guten wie in schlechten Zeiten. In guten Zeiten schenkst du mir Kraft für die schlechten Zeiten. In den schlechten Zeiten schenkst du mir Trost und hilfst mir, wo auch immer du kannst. Ich glaube, ich werde dich immer brauchen, egal in welcher Situation. Du nimmst mir die Angst, schenkst mir Glück und Segen. Ich werde so lange an dich glauben, bis ich keine Liebe mehr empfangen, aber dies wird nie geschehen, weil du mich immer lieben wirst. Egal was ich getan habe oder tun werde. Denn deine Liebe duldet alles und erträgt alles. Wir sind alle Gottes Kinder und er wird uns alle lieben, egal was wir getan haben. Er wird manche Sachen zwar nicht gut finden, aber er wird uns verzeihen können, wenn wir um Verzeihung bitten.

Darum glaube ich an Gott, er ist immer für einen da, er kann verzeihen und er ist der, der immer zuhört, wenn man ihn braucht. Ende

Glaubensbekenntnis

Glaube ich an Gott?

Eigentlich schon... ich glaube daran, dass er existiert und die Menschheit wurde im Prinzip erschaffen.

Eigentlich stammen wir doch von Affen ab, das ist doch bewiesen?

Ich glaube, dass er uns nicht erschuf. Aber er ist dafür verantwortlich, dass die Menschen sich von Affen weiter entwickelt haben. Ich glaube, dass Gott gar nicht so allmächtig ist.

Er kann den Sachen nur den nötigen Schubs geben. Wie bei der Evolution. Er will keinen Krieg.

Er kann ihn aber auch nicht beenden, wenn einer ausgebrochen ist.

Gott ist bei uns und gibt uns einen Schubs, wenn nötig.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube nicht an Gott als Mensch, dass er mit einem langen, weißen Bart auf einer Wolke oben am Himmel sitzt.

Ich glaube schon an ihn, aber als Energie. Ich glaube, Gott ist eine Energie, die man auch spüren kann, wenn man fest genug daran glaubt oder es benötigt.

Trotzdem bezeichne ich diese Energie als: seine Energie.

Weil sie ja irgendwie trotzdem Gott heißt.

Mein Glaubensbekenntnis

Ich weiß nicht, ob ich an Gott glauben soll, denn wenn es ihn wirklich geben sollte, wieso lässt er all die unschuldigen und wehrlosen Menschen sterben? Wieso beten Menschen zu ihm, wenn er sie dann doch leiden lässt? Andererseits glaube ich schon, dass jemand hier ist und uns ständig begleitet, wohin wir auch gehen oder was wir auch machen.

Ich weiß, dass der Glaube allein Wunder bewirken kann, doch ob Gott wirklich seine Finger mit im Spiel bei solchen Wundern hat, das weiß ich nicht.

Doch vielleicht bin ich irgendwann so weit und werde ganz glauben können ohne Wenn und Aber.

Mein Glaubensbekenntnis

In den meisten Situationen glaube ich an Gott, wie z.B. wenn es mir nicht gut geht, dann denke ich: „du schaffst das“, aber wieso lässt du Krieg zu.

Wieso lässt du die armen Kinder in Afrika und so hungern, sterben, erkranken und einfach links liegen.

Ich glaube, du musst manchmal etwas nachdenken, ob du es wirklich so willst, wie es momentan auf der Erde ist.

Ich glaube, du hast nicht die Erde erschaffen und hast auch nicht den Menschen zum Leben erweckt.

Ich denke, du bist kein Mensch, sondern einfach Luft, die durch die Welt fliegt.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, denn er spendet mir Kraft, wenn ich keine mehr habe. Er schenkt mir Hoffnung, wenn ich keine mehr habe. Ich glaube, dass in jedem Menschen etwas Gutes steckt, denn in jedem Menschen steckt Gott. Ich glaube, dass Gott auch da ist, wo Krieg, Armut und Hunger herrschen, denn da ist die Hoffnung und Gott ist die Hoffnung.

Er spendet nicht nur mir Hoffnung, Kraft und Liebe, sondern auch jedem anderen Menschen.

Ich glaube, dass Gott in jedem Menschen steckt, da es in jedem Menschen Hoffnung, Kraft und Liebe gibt und Gott ist Hoffnung, Kraft und Liebe, Er schenkt mir meine Familie. Ich glaube an Gott, da ich sonst nicht weiß, an was ich sonst glauben soll.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, denn wir alle wurden geschaffen, egal ob gut oder böse.

Ich glaube jedoch, dass in jedem Menschen etwas Gutes steckt, auch wenn das Leben nicht immer nur Gutes wahr.

Zum Beispiel kann ich nicht verstehen, warum Gott immer wieder so schreckliche Dinge auf der Welt zulässt.

Aber ich denke, eines sollte man wissen, die Welt ist nicht immer gerecht, also ist auch Gott nicht immer gerecht, das sollte einem bewusst werden.

Trotzdem sollte man immer wieder hart arbeiten, um seine Ziele zu erreichen.

Denn die wirklich tüchtigen Menschen, die werden auch sehr viel Freude haben.

Ich glaube, dass man nie aufgeben sollte.

Gott wird nämlich auch Menschen belohnen und zwar die, die es wirklich verdient haben.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott!

Er hilft mir in schweren Zeiten, wenn ich mich alleine fühle, ist er da.

Ich glaube daran, dass er auf uns aufpasst und uns leitet auf den richtigen Weg.

Aber ich frage mich, warum es so viel Leiden auf der Welt gibt. Kann Gott da nicht irgendwas dagegen tun? Ich wünsche mir, dass alle Menschen auf der Welt sich lieb haben und dass es ihnen gut geht, ich hoffe, Gott sorgt dafür.

Gott ist ein ewiger Begleiter auf allen Wegen.

Er passt auf meine Familie und Freunde auf und achtet darauf, dass ihnen nichts Schlimmes passiert oder sie etwas Dummes tun.

Gott beobachtet jedes Geschehen auf der Erde und wacht über uns.

Ich glaube nicht, dass Gott die Welt geschaffen hat, aber ich glaube, dass er eine wichtige Rolle für die Menschen spielt. Ich glaube, dass ohne seine Hilfe jetzt Vieles nicht so wäre wie es jetzt ist.

Man kann sich immer auf Gott verlassen und er ist immer da, wenn man ihn braucht.

Amen.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,

aber nicht an eine Person, die im Himmel steht und auf uns guckt, sondern an etwas, das in jedem von uns steckt und uns unseren Weg zeigt.

Dieser Gott gibt uns Mut und Hoffnung in Situationen, bei denen man einfach nicht weiter weiß.

Dieser Gott beschützt uns am Tag und in der Nacht.

Dieser Gott hat nicht die Erde erschaffen, sondern den Geist in uns.

Dieser Gott hat nicht den Himmel erschaffen, sondern unsere Seelen.

Dieser Gott bleibt ein Leben lang.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott. Den Schöpfer der Welt. Der Vater Jesus Christus, der uns immer beschützt und immer bei uns ist. Der uns aus allen Lagen befreit. Der für uns die richtigen Entscheidungen trifft und den richtigen Weg. Ich hoffe, dass du uns nach dem Tod in ein schönes Reich bringst.

Amen

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott!

Er passt auf uns auf, vergibt unsere Sünden und bewahrt uns vor Gefahren.

Ich glaube nicht an alle Geschichten der Bibel und an ihre Herkunft, doch glaube ich an eine christliche Vorgeschichte. Gott vollbringt Wunder, doch macht auch Fehler, er liebt alle Menschen, solange sie ihn auch lieben. Ich glaube an Schutzengel, die von Gott geschickt werden. Jeder Mensch hat einen Schutzengel, der ihm Rückhalt gibt. Manche Schutzengel machen schwerwiegende Fehler, doch das macht nix.

Gott kann uns körperlich und geistig beeinflussen, wer Liebe gibt, der erhält auch Liebe. Ich glaube an ein unendliches Leben nach dem Tod mit verschiedenen Fassaden. Mir fällt diese Vorstellung schwer, doch ich akzeptiere sie. Was nach dem Tod geschieht, das weiß nur Gott.

Ich glaube nicht an Himmel oder Hölle, ich sehe den Tod als Neustart, bei dem alte Sünden entweichen. Die Armut und der Krieg sollen die Menschen belehren und zum Nachdenken bewegen. Er will uns zeigen, was wir im nächsten Leben verbessern können, um unsere Gesellschaft zu verbessern und unsere Probleme zu beheben.

Amen

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, nur manchmal denke ich darüber nach, ob es ihn wirklich gibt, weil er Menschen sterben lässt und Kriege zulässt oder Leuten, die obdachlos sind, nicht hilft.

Also wenn ich Gott wäre, dann würde ich allen helfen. Warum nur, warum hilft er heute nicht.

Manchmal bete ich auch, gebe ich zu, aber manchmal auch nicht.

Ende

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube daran, dass Gott überall ist.

Ich glaube daran, dass Gott uns vergibt.

Ich glaube daran, dass es immer etwas Gutes gibt im Leben.

Ich glaube daran, dass Gott seinen Willen in Jesus Christus gezeigt hat.

Ich glaube daran, dass Gott jeden Menschen liebt.

Ich glaube daran, dass es ein Leben nach dem Tod gibt.

Ich glaube daran, dass Gott überall ist und uns beschützt.

Ich glaube nicht daran, dass Gott die Welt geschaffen hat.

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, daran, dass er uns beobachtet, uns hilft und uns schützt.

Ich glaube daran, dass Gott alle Menschen mag, so wie sie sind.

Ich glaube aber nicht, dass Gott die Welt erschaffen hat.

Ich glaube aber trotzdem, dass Gott die Menschen und die Tiere erschaffen hat.

Ich glaube, dass Gott Jesus Christus zu uns geschickt hat.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott.

Ich glaube, dass Gott immer bei uns ist und uns auch in schweren Situationen hilft.

Er gibt uns Kraft, Mut und hilft uns, den richtigen Weg zu wählen. Alle diejenigen, die nicht an Gott glauben, werden früher oder später vom rechten Weg abkommen. So erkläre ich mir den vielen Krieg auf der Erde. Gott beobachtet dies, aber kann nicht eingreifen, da die Leute dort nicht an ihn glauben.

Wenn wir im Dunkeln stehen, wird er uns erleuchten und er wird alle Gebete erhören, solange wir nicht zu viel von ihm erwarten. Ich glaube, dass er uns in Arbeiten und anderen Situationen hilft, bei denen wir alleine nicht weiterkommen. Er wird uns immer unterstützen und uns vor Lügen bewahren. Solange wir an ihn glauben, werden wir uns nicht alleine fühlen und er wird uns immer begleiten. Er wird immer für unser Wohl sorgen und uns unser täglich Brot und Wasser geben. Wir brauchen keine Angst vor dem Tod zu haben, denn wenn wir an Gott glauben, wird er uns unsere Sünden verzeihen und uns ein schönes Leben nach dem Tod schenken.

So wie er uns unser jetziges Leben geschenkt hat und uns mit der Geburt Jesus Christus von seinem Hass auf die Menschheit (nach dem Fehlbenehmen Adam und Evas) befreit hat.

Mit der Geburt von Jesus Christus zeigt er uns zudem seine Hilfe, denn keiner wollte Maria und Josef aufnehmen, doch dann haben sie noch einen Stall gefunden.

Ich glaube an Gott.

Ich glaube an den Heiligen Geist und an ein Leben nach dem Tod.

Ich glaube, man kann sich immer auf Gott verlassen.

Amen

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott.

Ich glaube an meine Eltern.

Ich hoffe, dass ich nach dem Tod in den Himmel komme.

Ich hoffe auf eine gute Zukunft.

Ich hoffe auf einen Weltfrieden.

Ich hoffe, dass es keine Hungersnot auf der Welt mehr gibt.

Ich hoffe, dass die Weltmächte sich nicht selbst zerstören.

Ich glaube, dass die Umwelt in Zukunft sauberer wird.

Ich glaube daran, dass Kinder nicht mehr misshandelt werden.

Ich hoffe, dass alle Menschen auf der Welt mit Respekt behandelt werden sollten.

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, der unsere Welt geschaffen hat.

Er heilt Kranke und kümmert sich um die, die arm dran sind.

Er befreit die Menschen von ihrer Schuld und gibt den Menschen Kraft, ihre Angst zu besiegen.

Und an Jesus Christus, seinen Sohn, der für uns am Kreuz starb.

Er ist auferstanden und für uns da, wie ein Freund. Ihm sind unsere Sorgen und unser Leid nicht egal.

Er gibt uns Kraft und Mut zum Leben und gibt uns Halt im Leben. Er ist ein Vorbild der Menschen.

Ebenfalls glaube ich an den Heiligen Geist, der sich über die Wasser der Schöpfung und über die Erde hinbewegt.

Ich glaube an den Heiligen Geist, den weiblichen Teil Gottes, die uns geschaffen hat, die uns zur Welt brachte und ihre Flügel über uns deckt, um uns zu beschützen.

Ich glaube, dass Gottes Geist lebendig macht, zur Liebe befähigt, zur Vergebung ruft, zur Wachsamkeit drängt und zum Geben auffordert.

Ich glaube an die heilige christliche Kirche, dass alle Menschen gleich angesehen werden. Sie die Liebe Gottes weitergeben und dass die Liebe auf der Welt anwächst. Ich glaube auch an die Kraft des heiligen Geistes, die in der Kirche wirkt und uns alle beschützt, verbindet und uns Mut macht, unsere Wege einzuschlagen und Mut gibt für Gerechtigkeit, Anerkennung und Frieden.

Amen

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, der die Welt, die Planeten, die Erde, die Menschen, die Tiere und die Pflanzen erschaffen hat, alles mit seinem Zweck, seinen Stärken und Schwächen.

Und ich glaube, dass er alles und jeden liebt, darum hat er seinen Sohn Jesus Christus geschickt, der uns belehrte und sich für uns opferte.

Doch wie zu seinen Lebzeiten geschah ein Wunder, er erwachte wieder zum Leben und stieg zum Himmel empor.

Auch glaube ich, dass Gott uns ein ewiges Leben schenkt und uns unsere Sünden vergibt, wenn wir Reue spüren.

Und ich glaube an den Heiligen Geist, der über uns wacht.

Amen

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, die Person, die mir Kraft, Mut, Lebensfreude und Hoffnung gibt, die mir hochhilft, wenn ich am Boden bin und die Person, die mir das Leben auf dieser wunderschönen Welt geschenkt hat.

Gott liebt alle Menschen, ob sie schwarz oder weiß sind, ob klein oder groß.

Eins ist für mich klar, Gott ist in uns allen drinnen, in manchen als Vernunft, in anderen als Lebensfreude.

Manchmal zweifle ich an seiner Existenz, wenn ich in den Nachrichten sehe, dass 100 Menschen in Syrien bei einem Bombenattentat gestorben sind, doch dann denke ich mir, dass Gott nicht alles verhindern kann, da er viel zu tun hat...

Glaubensbekenntnis

(Ich glaube an...)

Gott, denn er ist für mich wie ein Kompass, der mir meinen Kurs zeigt, damit ich da ankomme, wo ich hin will. Der manchmal den Kurs verändert, damit ich Umwege gehe, die mir die Zeit geben, die ich brauche, um schreckliche Dinge zu verarbeiten, bevor der nächste aufregende Teil des Lebens beginnt. Der mich dabei die Fehler machen lässt, ohne die ich nicht der Mensch wäre, der ich heute bin. Und ohne die ich wahrscheinlich nie die Freunde gefunden hätte, die für mich so unendlich wertvoll sind, weil sie da sind; nicht, weil sie müssen, sondern weil sie wissen, dass sie gebraucht werden.

Und der mir eine so tolle Familie geschenkt hat, die mir hilft und mir zuhört und mich überall unterstützt, wo sie nur kann, auch wenn es heißt, dass sie dann Umwege gehen müssen.

Und durch die ich zum Segeln gekommen bin, was mir die Chance gibt, frei zu sein, zu fliegen und mir die Hoffnung gibt, dass Träume irgendwann wahr werden können.